

Löwenbändiger Lernen Lebenskompetenzen

Im Herbst 2019 nahmen wir, fünf Lehrerinnen und Lehrer des FvAG, an der dreitägigen Lions-Quest Ausbildung „Erwachsen werden“ in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart teil. Ziel der Fortbildung ist es, Lehrer*Innen im Sinne des Sozialkompetenztrainings (SKT) so zu schulen, dass sie Schüler*Innen auf dem Weg des Erwachsenwerdens adäquat und zeitgemäß begleiten können. Die folgenden dickgedruckten Begriffe orientieren sich demnach an den sechs Kapiteln des von Lions-Quest ausgearbeiteten Lehrprogramms, von denen wir uns beim Verfassen des vorliegenden Berichts gerne inspirieren ließen.



1) Gute Gemeinschaft

Unser erstes Gemeinschaftsgefühl entstand bereits am ersten Ausbildungsmorgen gegen 4:25 Uhr auf dem Parkplatz des FvAG (das Verkehrschaos um das Stuttgarter Kreuz während des Berufsverkehrs sollte schließlich vermieden werden), von wo aus wir, vier der teilnehmenden Lehrkräfte, gemeinsam zur genannten Lions-Quest Fortbildung in Richtung Landeshauptstadt aufbrachen. Dank der fünften „FvAG-Löwenbändigerin“, die im Stuttgarter Raum zu Hause ist und allen anderen Bad Friedrichshaller Lehrkörpern für die kommenden drei Tage Unterschlupf bieten konnte, blieb uns nicht nur das tägliche Pendeln erspart, sondern wurde auch unsere gute, kollegiale Gemeinschaft intensiviert.

2) Gesundes Selbstvertrauen

Dank der überpünktlichen Ankunft am Veranstaltungsort, dem Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium, konnte die nun vollzählige FvAG-Crew mit gesundem Selbstvertrauen auf den, metaphorisch gesprochen, *dreibeinigen Höckern des Selbstvertrauens* Platz nehmen, eine der zahlreichen Methoden, die wir während unserer Ausbildung kennenlernen durften. Unser Selbstvertrauen wurde mit der Erkenntnis, dass das FvAG, besonders im Vergleich zu den anderen, vor Ort vertretenen Schulen eine Vorreiterrolle im Hinblick auf die Verankerung der Lions-Quest-Inhalte in der eigenen Studentafel und im schulinternen Curriculum einnimmt, weiter gestärkt.

3) Vielfältige Gefühle

Besonders freudig empfing uns allen voran die Dozentin der Ausbildung, Marie-Luise Schrimpf-Rager und erinnerte sich mit vielfältigen, sehr positiv konnotierten Gefühlen an ihre Fortbildung „Erwachsen Handeln“ (zweiter Teil der Lions-Quest Ausbildung), die im vorangegangenen Schuljahr am FvAG veranstaltet wurde, zurück.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen, besonders dem Förderverein des FvAG sowie der Schulleitung und den Kolleginnen und Kollegen, die anfallende Vertretungsstunden übernahmen und somit unsere zahlreiche Teilnahme an der Ausbildung finanziell und schulorganisatorisch möglich machten, ganz herzlich bedanken.

4) Wichtige Mitmenschen

In diesem Zusammenhang übten wir während der Fortbildung nicht nur, mit dem neuen Methodenordner umzugehen und Energizer aktivierend einzusetzen, Schüler*Innen anhand diverser Rollenspiele in Alltagssituationen zu begleiten und für das aktuelle und spätere Leben zu wappnen, sondern schlossen auch neue Freundschaften und lernten wichtige Mitmenschen bzw. Kolleginnen und Kollegen besser kennen.

5) Klärende Kommunikation

Als besonders gewinnbringend erachten wir die Einheit zur konstruktiven Lösung von Konflikten und Ärger inklusiver situationsangepasster Kommunikationsstrategien, die vor allem im Leben junger Menschen, wie wir sie im SKT-Unterricht am FvAG betreuen, eine wichtige Rolle auf dem Weg des Erwachsenwerdens spielen.

6) Kluge Entscheidung

Rückblickend war es im wahrsten Sinne des Wortes eine kluge Entscheidung und bereichernde Erfahrung, an der Lions-Quest Ausbildung, die wir im Laufe des aktuellen Schuljahres bereits immer wieder an geeignete Stelle einsetzen konnten, teilzunehmen. Wir sind bereit, auch in Zukunft so manche Herausforderung im Bereich des Sozialkompetenztrainings anzunehmen und dabei so manche „Löwenaufgabe“ zu bewerkstelligen.